

Theater & Musik inmitten der Kirche, inmitten des Gottesdienstes.  
Theater & Kirche haben sich viel zu sagen, können sich gegenseitig befruchten. Beide fragen nach dem Menschsein, suchen, konfrontieren und öffnen neue Sichtweisen.  
Religion, Theater und Musik gehören seit Jahrhunderten eng zusammen.  
So auch an einem Sonntag in Ihrer Kirche.....:

# THEATER GOTTESDIENST

## ANGEBOT zum Reformationstag

Ein Erprobungsraum des Förderprogramms  
Aus dem Evangelium leben der ev. Kirche

### Starke Frauen der Reformation: Katharina v. Bora & Sophie Scholl

**Mit: Friederike v. Krosigk**  
Schauspiel & Gesang  
**Sybille v. Both**  
Orgel/Klavier & Gesang  
**Annegret Bauerle**  
Flöte & Gesang

Friederike v. Krosigk, lässt zwei mutige Frauen zu Wort kommen: Katharina v Bora, die junge Nonne und spätere Frau Luther entdeckt die faszinierenden Schriften des berühmt-berüchtigten Martin Luther und lässt sich davon Mut machen aus dem Kloster zu fliehen.  
Das berühmte Luther-Zitat „Hier stehe ich und kann nicht anders“ könnte auch ein Satz von Sophie Scholl der zutiefst christlich (protestantisch) geprägten mutigen Widerstandskämpferin im 3. Reich sein. In Brief-Auszügen und Berichten werden entscheidende Augenblicke ihres kurzen, bewegten Lebens lebendig.  
So spannen die Künstler das Gedenken an ihren mutigen Widerstand gegen das Nazi-Regime als Bogen von Luther bis in unsere Zeit. Kurze, bewegende Szenen aus dem Leben der beiden Frauen mit u.a. Original-Zitaten gestalten diesen Theatergottesdienst mit viel Musik.



Dieser Theatergottesdienst war nach Rückmeldung aus der Gemeinde unglaublich beeindruckend und tief bewegend. Mit stehenden Ovationen bedankte sich die Gemeinde bei den Mitwirkenden.

*Pf. Dorfschäfer  
Rotenburg a.d. Fulda*

### ABLAUF

(nach Absprache): Gesamtlänge ca 60 min

- Orgel-Eingang, Einleitung, Psalm & Gebet
- Gemeindelied nach Absprache
- Künstlerischer Mittelteil (ca 40 min)
- Gemeindelied nach Absprache
- Ausleitung, Gebet & Segen und Musik zum Ausklang

### HONORAR

Das Honorar erfragen Sie bitte.

**Der Erprobungsraum ist 2023 und 2024 aus AEL-Geldern gefördert.**

**In Niederösterreich unterstützt das evangelische Bildungswerk die Theatergottesdienste.**

So ist der Anteil der Gemeinden nur sehr gering.

### ANSPRECHPARTNER

Friederike v. Krosigk  
☎ 0670 55 69 994

Sybille v. Both  
☎ 0699 188 77 304

✉ info@theatergottesdienst.com

**EBW** NÖ  
EVANGELISCHES BILDUNGSWERK  
DER DIOZESE NIEDERÖSTERREICH

ER-  
**PRO**  
BUNGS-  
RÄUME  
aus dem Evangelium leben



# THEATER GOTTESDIENST

„Das Stück ging mir durch Mark und Bein und hat mich noch länger gedanklich beschäftigt. Ganz toll fand ich auch die Auswahl der Musikstücke zu den Szenen. Die schauspielerische und musikalische Leistung der beiden war beeindruckend.“

*Publikums-Stimme aus Deutschland*

„Kommen gerade von der Messe in der evangelischen Kirche! Danke dass du uns aufmerksam gemacht hast, war wirklich was Besonderes und ist unter die Haut gegangen! Grossartige Schauspielerin und auch die Musik war ein Erlebnis! Ein ganz besonderer Gottesdienst!“

*röm.-kath. Mitfeiernde in Jenbach 2022*

Der Abend hat meiner Gattin und mit besonders gefallen, weil die Aufarbeitung der Lebensgeschichten der beiden Frauen in feiner Verwobenheit aufeinander abgestimmt worden ist. Deren Lebensgeschichten sind im Heute gelandet.

Es ist ein Plädoyer für Zivilcourage und Mut, beides dringend nötig in unseren heutigen Zeiten. Ihre schauspielerische Leistung und die musikalische Ergänzung haben dem Abend besondere Würde und Besinnlichkeit verliehen.

In Zeiten des Verlustes an Attraktivität unserer Volkskirchen ist die Idee der Theatergottesdienste ein neuer und interessanter Beitrag zur Wiederbelebung unseres Glaubens.

Bitte weitermachen!  
Mit freundlichen Grüßen

*Wolfgang Wiesinger,  
Mistelbach 2023*

„... So wurde diese Stunde Wegweisung und Wegzehrung für die Zuschauer ... Und ist also weit mehr als ein Gedenken...“

*Mag. Barbara Rauchwarter  
evangelische Theologin*

„Theater in der Kirche – im Gottesdienst, das klingt spannend und macht neugierig! So saß ich am Sonntag in der vollen Christuskirche und wurde immer noch einmal überrascht. Eine äußerst feinfühlig Schauspielerin verkörperte Katharina Bora im Nonnengewand mit all den Konflikten, die diese als Nonne und spätere Ehefrau Martin Luthers mit sich und ihrer Umwelt auszutragen hatte. Diese Schauspielerin war bald darauf Sophie Scholl bei ihrem Kampf gegen den Nationalsozialismus. Vermutlich jedem Kirchenbesucher lief es kalt über den Rücken angesichts der Verteilung ihrer Flugblätter und der großen Gefahr, in die sie sich mit ihrer Zivilcourage damit begeben hat und die mit der Verhaftung und Ermordung endet.“

Beide Auftritte wurden bereichert durch wunderschöne und die Szenen ergänzende Musik, dargeboten mit herrlich klaren Stimmen, einer geradezu singenden Querflöte und Orgel. Bis ins Innerste berührt und dankbar für das Erlebte – Theater im Gottesdienst – habe ich die Kirche verlassen.“

*Ute G.  
Innsbruck*

## ANSPRECHPARTNER

Friederike v. Krosigk  
☎ 0670 55 69 994

Sybille v. Both  
☎ 0699 188 77 304

✉ [info@theatergottesdienst.com](mailto:info@theatergottesdienst.com)

